

Pressemitteilung

Reisemaulwurf bietet Zeit zum Durchatmen

Auszeit in der Corona-Pandemie: Der Reiseberater ermöglicht pflegenden Angehörigen, Hilfs- und Pflegebedürftigen ein individuelles Erholungserlebnis

Berlin, 30. Juni 2020 – Die Corona-Pandemie stellt unsere Gesellschaft seit Monaten auf eine harte Probe. Solidarität, Gemeinschaftssinn aber auch Verzicht und existentielle Ängste prägen unseren Alltag. Für pflegende Angehörige, Hilfs- und Pflegebedürftige war der Leidensdruck in den vergangenen Wochen besonders hoch. Der Berliner Verein Reisemaulwurf schafft mit seinem Angebot eine Perspektive in der schrittweisen Öffnung der Reisebranche.

Neben dem Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 sowie eingeschränkter Unterstützungsmöglichkeiten haben insbesondere Social Distancing und Lockdown auch die Gelegenheit für Erholung und Auszeiten drastisch reduziert. Pflegende Angehörige, Hilfs- und Pflegebedürftige sehen sich schon unabhängig von der Corona-Pandemie großen Herausforderungen gegenüber. Verreisen mit Demenz? Ein Hotelzimmer mit Pflegebett? Mit dem Rollstuhl an den Strand? Für viele undenkbar. Einhergehend mit dem deutschlandweitem Pflegenotstand wird es zudem immer aufwendiger, Urlaubsangebote für Pflegebedürftige zu finden.

Hier setzt die kostenlose Reiseberatung des Reisemaulwurfs an. André Scholz, Gründer des Vereins, kennt die Umstände aus seiner langjährigen Erfahrung als Pflegeberater: „Viele Menschen sind in ihrem Leben viel und gerne gereist. Im Alter oder mit Eintritt von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit endet die Reiseaktivität schlagartig. Der Wunsch zu reisen bleibt aber vorhanden. Reiseangebote sind jedoch nicht bekannt und Betroffene können sich nicht vorstellen, dass es Reiseziele für sie gibt.“

Gerade jetzt in der Corona-Pandemie sei es besonders wichtig, für die betroffenen Personengruppen einen Raum für Erholung zu schaffen, der individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Pflegesituationen oder behinderungsbedingte Lebensumstände gestalten sich kräftezehrend und schwierig, die Betroffenen haben oft der Mut und die Möglichkeit verlassen, Angebote zu sehen und diese anzunehmen. Mit Partnern aus der Tourismusbranche hat der Reisemaulwurf Angebote entwickelt, die den Reisenden gemeinsame Erlebnisse, dem pflegenden Angehörigen aber auch stunden- oder tageweise Auszeit vom Pflegealltag bieten.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

Reisemaulwurf e. V.

André Scholz

Telefon: 0179 / 59 35 404

E-Mail: info@reisemaulwurf.de

Web: www.reisemaulwurf.de

Facebook: www.facebook.com/reisemaulwurf.de/

Über Reisemaulwurf:

Hinter der Idee des Reisemaulwurfs steht eine Vision. André Scholz ist Berliner, 53 Jahre alt, examinierter Altenpfleger und Dipl. Pflengewirt. Als Fachkraft im ambulanten und stationären Altenpflegebereich, Pflegeberater und Case Manager musste er in den vergangenen zwanzig Jahren immer wieder feststellen, dass es kaum Angebote und nur beginnend Beratung zum Thema Auszeit und Erholung für pflegebedürftige Menschen und deren pflegende Angehörige gibt. Um das zu ändern, wurde er selbst aktiv: 2016 gründete er den Reisemaulwurf e.V.. Der Verein „Reisemaulwurf“ ermutigt Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf und deren Angehörige, eine Auszeit und Urlaub zu planen. Gleichzeitig setzt der Verein auch auf der Angebotsseite an und animiert die Tourismusbranche, mehr Reiseangebote zu schaffen, die für pflegebedürftige Menschen geeignet sind.